Bereit für den Wandel

Als medizinischer Dienst der privaten Krankenversicherungen erstellt die MEDICPROOF GmbH im Jahr über 150.000 Pflegegutachten – bisher geschah dies 20 Jahre lang nach dem gleichen Begutachtungsverfahren. Doch ab 1. Januar 2017 tritt das neue Begutachtungsinstrument in Kraft und das damit verbundene Umdenken bringt auch für die PKV-Tochter personelle und logistische Aufwände mit sich. Schließlich müssen nicht nur die über 70 internen Mitarbeiter des Kölner Unternehmens umgeschult werden, sondern auch die rund 1.100 freiberuflich tätigen Gutachter, die bundesweit für MEDICPROOF im Einsatz sind. Denn mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff wird nicht länger ein in Minuten gemessener Hilfebedarf ermittelt, sondern der Grad der Selbständigkeit, also das Ausmaß, in dem die pflegebedürftige Person sich noch selbst ohne fremde Hilfe versorgen kann. Somit werden körperliche und psychomentale Einschränkungen gleichermaßen in allen relevanten Lebensbereichen abgebildet.

Den Weg zu diesem neuen, gerechteren Begutachtungsinstrument hat MEDICPROOF in diversen Gremien und Arbeitsgruppen, z.B. zur Erarbeitung der neuen Begutachtungs-Richtlinien (für Erwachsene und für Kinder) oder zum Gutachtenformular, mitbereitet. 2014 nahmen außerdem mehrere Gutachter von MEDICPROOF an der „Praktikabilitätsstudie zur Einführung des Neuen Begutachtungsassessments zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit“ teil und ließen ihre Erfahrungen in den Bericht für das Bundesministerium für Gesundheit miteinfließen. Die Praktikabilität des neuen Begutachtungsinstruments konnte darin bestätigt werden, die Resonanz bei den Gutachtern war positiv.

Aktuell ist der Einführungsprozess bei MEDICPROOF in vollem Gange, die Anpassung der fachlichen Dokumente wie Begutachtungsanleitungen für Gutachter, aber auch aller korrespondierenden Dokumente für Versicherungsunternehmen und Antragsteller (z. B. Pflegeprotokolle oder Flyer) stehen kurz vor dem Abschluss. Schulungs- und Kommunikationskonzepte werden aktuell in Projektgruppen erstellt und umgesetzt, die Programmierung der neuen und bedienerfreundlichen Begutachtungssoftware ist weitestgehend abgeschlossen. Die Schnittstellen sind definiert, die Zusammenarbeit der Töchter des PKV-Verbandes funktioniert gewohnt unkompliziert und pragmatisch. Trotz des logistischen und personellen Aufwands, den die Umstellung mit sich bringt, blickt MEDICPROOF optimistisch in die Zukunft und erwartungsfroh auf den neuen, ganzheitlichen Pflegebedürftigkeitsbegriff, der viele positive Veränderungen mit sich bringen wird.